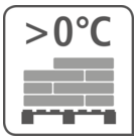
FliesenFestKleber

FFK 440







Gebrauchsfertiger, hoch flexibler, weißer Dispersionsklebstoff, D2 TE nach DIN EN 12004, zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, auch an vorübergehend, mäßig durch Feuchtigkeit beanspruchten Flächen, wie in Toiletten, Küchen und Bädern. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen. Sehr geschmeidig mit besten Verarbeitungseigenschaften.

- Innen, Wand, Boden und Decke
- Geschmeidige Verarbeitung
- Hohe Standfestigkeit
- Für die Verklebung Fliese auf Fliese
- Zur Verklebung von Dämmplatten

Verbrauch: Ca. 1,6 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7744020	Eimer 20 kg	33	660 kg
7744005	Eimer 5 kg	100	500 kg

Anwendungsgebiete

Geeignetes Material: Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Mosaike, Glas- und Sinterglasmosaike. Zum Kleben von Dämmplatten aus Schaumstoffen u. ä. mit vollflächigem oder punktförmigem Auftrag. Anwendungsbereiche:

Anwendungsbereiche: Für Wohnbereiche, Gewerbe und Industriebereiche, für trockene Bereiche oder bei nur kurzfristiger und geringer Feuchtigkeitsbeanspruchung. Für die Anwendung im Bodenbereich wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Eigenschaften

Hoch standfest, große Klebkraft, geeignet auch auf alkalisch reagierenden Untergründen (z. B. junge Betonuntergründe).

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein.

- Estrichrisse: sollten kraftschlüssig verharzt werden z.B. mit Sopro Schüttelharz.
- Unebenheiten: Sollten ausgeglichen werden z.B. mit Sopro RAM 3®, Sopro Reparatur-Spachtel, Sopro FS 15® plus, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro S-Flow. Geringfügige Unebenheiten lassen sich mit Sopro FliesenFestKleber ausgleichen. Besonders glatte Flächen vorher aufrauen.
- Schwierige Untergründe: Beton (DIN 1045) und Mauerwerk (DIN 1053 Teil 1) frühestens nach 28 Tagen mit einer Bekleidung versehen. Max. Feuchtigkeitsgehalt bei Gipsuntergründen: ≤ 1,0 CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig, 10 mm dick und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Lack- und Ölfarbenanstriche müssen am Untergrund und untereinander fest halten und aufgeraut werden. Vorhandene keramische Belagsbaustoffe mit Sopro FliesenFestKleber vorspachteln und diesen erhärten lassen. Die Keramik wird dann in einem zweiten Arbeitsgang mit frischem Klebstoff auf der Vorspachtelung angesetzt.
- Saugfähigkeit: Es ist darauf zu achten, dass entweder der Untergrund oder der Belagbaustoff saugfähig ist, damit der Dispersionskleber in angemessener Zeit erhärten kann.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Mit der Glättkelle wird zunächst unter Druck die Kontaktschicht, dann mit der passenden Zahnkelle das Kammbett aufgezogen (Werkzeugwinkel 45° - 60°). In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Zugluft) können bis 1,5 m² Fläche vorbereitet werden. Die Fliesen müssen vor der Bildung einer Haut in das Kleberbett unter Druck eingeschoben und justiert werden. Nach dem Ansetzen soll das Fugennetz der Bekleidung bis zur Erhärtung des Sopro FliesenFestKleber offen bleiben, damit Feuchtigkeit ablüften kann.

Begehbar / Verfugbar

Nach 12–24 Stunden, abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrundes, der Keramik und des Keramikformats.

Belastbar

Nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 28 Tagen; je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima.

Geeignete Untergründe

Mind. 28 Tage alter Beton und Leichtbeton, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zement- und hochhydraulische Kalkputze, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Gipsputz (DIN 18550), trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, feste Lack- und Ölfarbenanstriche, keramische Bekleidungen; Zement-, Calciumsulfat-, Gips- und Trockenestriche. Es ist darauf zu achten, dass entweder der Untergrund oder der Belagbaustoff saugfähig ist, damit der Dispersionskleber in angemessener Zeit erhärten kann.

GEV Emicode

EC2 emissionsarm

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Verbrauchstabelle

Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20
Verbrauch kg/m²	1,6	2,4	3,2	4,0	--	--

Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.
Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).

Verfugungsempfehlung

Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugenden Scherben (Steingut) empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 5 mm Sopro Saphir® 5 PerlFuge
- von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex

Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugenden Scherben (Steinzeug und Feinsteinzeug) empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex
- von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus

Für die Verfugung von Beton- und Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm Sopro DF 10® DesignFuge Flex
- von 2 bis 20 mm Sopro FlexFuge FL plus

Zur Verfugung in Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (Werkstätten, gewerbliche Bereiche) empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- Von 1 bis 10 mm Sopro TitecFuge® plus TF+
- Von 3 bis 30 mm Sopro TitecFuge® breit TFb

Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm Sopro DFX DesignFugenEpoxi
- von 1,5 bis 12 mm Sopro FugenEpoxi FEP

Wand- und Fußbodenheizung

geeignet

Werkzeuge

Zahnkelle mit passender Zahnung: Kleinmosaik 3–4 mm, Fliesen bis 20 cm Kantenlänge 4 – 6 mm; über 20 cm Kantenlänge 8 mm.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln und warmem Wasser reinigen, feste Klebstoffreste mechanisch entfernen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen

DIN EN 12004: D2 TE

Lagerung

Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei)

Giscode A

D1

CE-Kennzeichnung

CE
1211 / 0767

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Germany)
www.sopro.com

04
CPR-DE3/0440.2.deu
EN 12004

Sopro FFK 440

Dispersionsklebstoff für erhöhte Anforderungen für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wände und im Innenbereich für Böden

Brandverhalten	Klasse B-s1, d0/B_{fl}-s1
Verbundfestigkeit als:	
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Dauerhaftigkeit für:	
Haftscherfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm²
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm²
Haftscherfestigkeit bei erhöhter Temperatur	≥ 1,0 N/mm²

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.
EUH208 Enthält 2,2',2-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro1,3,5-triazin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2Hisothiazol- 3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: D1

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.